Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator
Handelsname: Raumspray Sunny Orange
Artikelnummer: 06212
UFI: 5YDG-1SY4-510D-P5R5

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemischs

Zur Raumaromatisierung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Bergland-Pharma GmbH & Co.KG
Straße:	Alpenstraße 15
Ort:	D-87751 Heimertingen
Telefon:	+49(0)8335-982101
E-Mail:	sicherheitsdaten@bergland.de
Internet:	www.bergland.de

1.4 Notrufnummer: Giftnotruf Mainz +49 (0)6131/19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Gefahr

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flam. Liq.2

Achtung

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Sens.1

H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Irrit.2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Eye Irrit. 2

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT RE 3

Gefahr

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Asp. Tox.1

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 3

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung(EG) Nr.1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung
Limonen und Linalool

Gefahrenpiktogramme
GHS02,GHS07,GHS08

Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN:
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT [oder dem Haar]:
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren
Bezüglich endokrinschädlicher Eigenschaften und PBT- bzw. vPvB-Inhaltsstoffen sind für das Produkt keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe
Mischung aus Alkohol, natürlichem Parfümöl, ätherischen Ölen und Wasser.

3.2 Gemische
Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen enthalten in der Mischung:

Isopropanol: 75 - 100 %
EG-Nr.200-661-7 / CAS-Nr.67-63-0
GHS02, Flam. Liq.2, H225

GHS07, Eye Irrit.2, H319
GHS07, STOT SE 3, H336

Naturkomposition ätherischer Öle: 5 - 10 %
GHS02, Flam. Liq.3, H226
GHS07, Skin Sens.1B, H317; Skin Irrit.2, H315
GHS08, Asp. Tox.1, H304
GHS09, Aquatic Acute 1, H400

Mandarinen-Öl: 1 - 5 %
EG-Nr.284-521-0 / CAS-Nr.84929-38-4
GHS02, Flam. Liq.3, H226
GHS07, Skin Sens.1, H317; Skin Irrit.2, H315
GHS08, Asp. Tox.1, H304
GHS09, Aquatic Chronic 2, H411

Zitronen-Öl: 0,1 - 1 %
EG-Nr.284-515-8 / CAS-Nr.84929-31-7
GHS02, Flam. Liq.3, H226
GHS07, Skin Sens.1, H317; Skin Irrit.2, H315
GHS08, Asp. Tox.1, H304; Repr.2, H361
GHS09, Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sind unverzüglich zu entfernen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen, ruhig lagern und warm halten. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:
Verunreinigte Kleidung, Socken und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Bei Hautreaktionen oder andauernden Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Augen bei geöffnetem Lidspalt 10-15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. SOFORT einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:
KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen oder Arzt aufsuchen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Indikation zur Applikation eines Antidots in jedem Falle mit dem o.g. Giftinformationszentrum absprechen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
CO_2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei der Verbrennung starke Rauchentwicklung. Brandgase nicht einatmen. Dämpfe können unsichtbar und schwerer als Luft sein und sich am Boden ausbreiten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Vorsicht bei der Verwendung von Kohlendioxid in geschlossenen Bereichen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen, gefährdete Umgebung absperren.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:
Produktkontakt und Einatmen der Lösemitteldämpfe vermeiden.
Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Hinweise für Einsatzkräfte:
Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeine Hinweise
Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden. Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden.
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Für angemessene Lüftung sorgen (ggf. durch Absaugvorrichtung).

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Unter Verschluss aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise (nach TRGS 510):
Lagerklasse: 3

7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:
LIMONEN
CAS-Nr.5989-27-5 / EG-Nr.227-813-5
AGW: 5ml/m3 / 28mg/m3
Spitzenbegrenzung: 4(II)
Bemerkungen: DFG, H, Sh, Y
Quelle: TRGS 900
PROPAN-2-OL
CAS-Nr.67-63-0 / EG-Nr.200-661-7
AGW: 200ml/m3 / 500mg/m3
Spitzenbegrenzung: 2(II)
Bemerkungen: DFG, Y
Quelle: TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Siehe Abschnitt 7.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit

Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderliche bei Staubentwicklung, unzureichender Belüftung.

Handschutz

Beim Umfüllen Chemikalienschutzhandschuhe gemäß EN ISO 374 tragen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Augenschutz

Nach Möglichkeit keine Kontaktlinsen tragen.
Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166 tragen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Klar
Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Gelb
Geruch:	Süß, fruchtig, alkoholisch

Sicherheitsrelevante Daten

Explosionsgefahr:
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdruck (20°C):	Nicht bestimmt
Dichte (20°C):	0,800 - 0,810 g/cm3
Wasserlöslichkeit:	Vollständig mischbar
pH-Wert :	Nicht bestimmt
Siedepunkt/-bereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	<14°C
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalischen-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Von Hitze und Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien
Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der VO(EG)Nr.1272/2008

Akute Toxizität
Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung
Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität
Ist nicht als keimzellmutagen einzustufen.

Karzinogenität
Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität
Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

Sonstige Angaben
Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Daten vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen:

Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer(ADR,ICAO-TI,IMDG)

UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.(ISOPROPANOL)
IMDG-Code: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.(ISOPROPANOL)
IATA/ICAO-TI: Flammable liquid, n.o.s.(ISOPROPANOL)

14.3 Transportgefahrenklassen(ADR,ICAO-TI,IMDG)

Klasse: 3 (entzündbare flüssige Stoffe)

14.4 Verpackungsgruppe(ADR,ICAO-TI,IMDG)

II

14.5 Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter(ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSEB Klasse:	3 (F1)
Kemler-Zahl:	33
Gefahrzettel:	3

Beförderungskategorie:	2
LQ:	1L
Sondervorschriften:	274, 601, 640D
Tunnelbeschränkungscode:	(D/E)

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:	3

Label: 3
Sondervorschriften: 274

Lufttransport ICAO-TI:
ICAO/IATA-Klasse: 3
Label: 3
Sondervorschriften: A3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten.
Wassergefährdungsklasse (Einstufung nach AwSV):
WGK 3 - stark wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Zur Einstufung relevante Sätze
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Daten gegenüber der Vorversion geändert:
Abschnitte 1,14

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.